

Die Jungschar Davos reiste in den Sommerferien nach Monbiel in die Ferien

Abenteuerliches Sommerlager

In den Sommerferien fand in der Nähe von Klosters Monbiel das Sommerlager der BESJ Jungscharen Oberengadin und Davos mit fast 60 Teilnehmern und Leitern statt. Leiter Oliver F. Wirz berichtet, was die Gruppe alles erlebt hat.

e | «In den vorhergehenden vier Wochen waren schon die anderen Bündner BESJ Jungscharen auf diesem Lagerplatz. Für uns alle waren in einem Aufbau- und Zeltstadt errichtet worden. Angefangen hat unser Lager mit einer zweitägigen Wanderung. Die älteren Teilnehmer unternahmen eine Wanderung von Davos über das Seehorn zum Lagerplatz und biwakierten dort unterwegs.

Die Jüngeren hatten eine kürzere Strecke vor sich und trafen noch am selben Tag auf dem Lagerplatz ein. Dort gewöhnten sie sich schon langsam ans Schlafen im Zelt. Am Sonntag kam auch noch der Rest dort an und alle waren wieder vereint. Die Kinder wurden in Zeltgruppen aufgeteilt und konnten nun ihrer Kreativität freien Lauf lassen und mit der Unterstützung der Leiterpersonen Schuhregale und Vorzelte für ihre Zelte bauen und alles schön dekorieren. Dann ging es richtig los. Die Tage waren gefüllt mit actionreichen Geländespielen und vielen interessanten Lageraktivitäten wie Seil- oder Feuerkunde. Die Jungschar ist ein toller Ort, an dem die Kinder etwas Neues lernen können, viel Sport treiben dürfen, die Möglichkeit haben neue



Gruppenpower während eines Geländespiels.

Bilder: zVg

Freunde zu finden und die Zeit miteinander in der Natur geniessen können. Das ganze Lager stand unter dem Thema «Vom Feld auf den Thron» und handelte von Davids Geschichte. Wir bekamen

jeden Tag Besuch von interessanten Leuten wie Goliath, Saul und von David selbst. Sie erzählten uns, wie es zu der Zeit war, als David König war, und was sie mit ihm zusammen erlebt hatten. Die Geschichte war immer im Programm eingebaut und führte uns durch die Woche. Egal ob beim «Fähnchenspiel», beim Kochen, Rennen oder beim Bauen von einem Rollstuhl für einen Gelähmten, die Kinder waren immer mit grosser Begeisterung dabei. Das ganze Lager hindurch wurden kurze, spannende Wettkämpfe organisiert, an denen die «Familiengruppen» gegeneinander antraten.

In der Freizeit und am Abend traf man sich im «Sarasani», dem grossen Gemeinschaftszelt, um zu musizieren, zu reden oder um Spiele zu spielen. Am letzten Abend wurde ein Abschlussfest organisiert, das bei den Kindern wie jedes Jahr grosse Freude auslöste. Auch wenn es viel regnete, durften wir ein unvergessliches Lager erleben, und wir freuen uns schon alle auf das nächste Jahr. Aber die Jungschar organisiert auch unter dem Jahr viele tolle Anlässe. Jedes Kind ist dazu herzlich eingeladen.»



Die Zeltstadt und ihre versammelten Bewohner.

Infos unter www.jungschchi-davos.ch